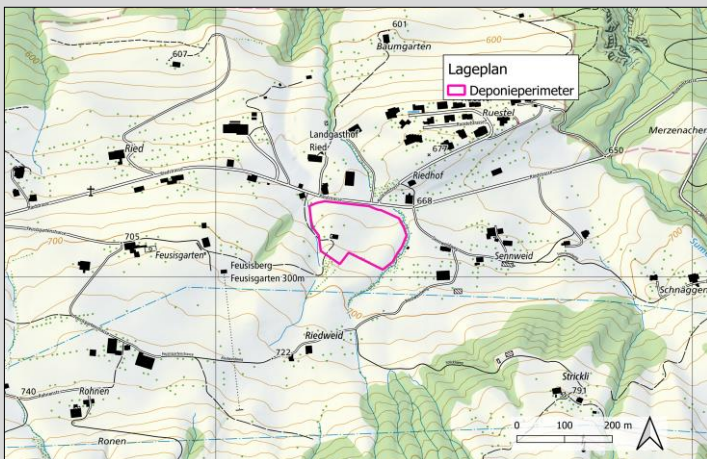


Standort: **Feusisgarten**
 Gemeinde: Feusisberg
 Objekt.-Nr.: **9**

Koordinaten: 2'700'294/ 1'227'092
 Deponieregion: Höfe/March
 Eignung: A **Beurteilung: Typ A**

Lage und Gesamtbeurteilung

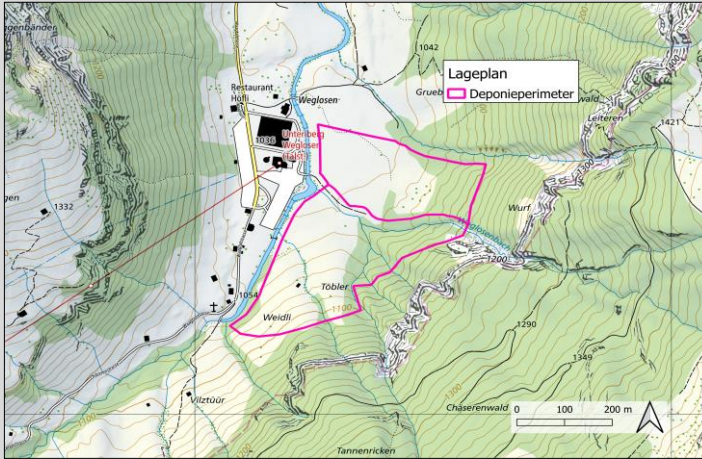


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Ein Gewässer befindet sich am Rande oder in unmittelbarer Nähe des Deponieperimeters.	1	5	5	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Kantonsstrassenausfahrt.	0	4	0	Eine kommunale Strasse befindet sich direkt angrenzend an den Standort.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	Gegenüber des Standortes ist bereits eine Deponie in Betrieb.
W1 Volumen	100'000 m ³	3	2	6	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist klein.	3	2	6	
Total Aushubdeponie (Typ A)				37	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Volumen zu klein für eine Deponie				
Sonstige Bemerkungen	Naturgefahren (HW/Murgang) marginal betroffen, Verbesserung durch Deponie möglich. Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten.				

Standort: **Weglosen**
 Gemeinde: **Unteriberg**
 Objekt.-Nr.: **47**

Koordinaten: 2'704'296 / 1'208'636
 Deponieregion: Ybrig/Einsiedeln
 Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

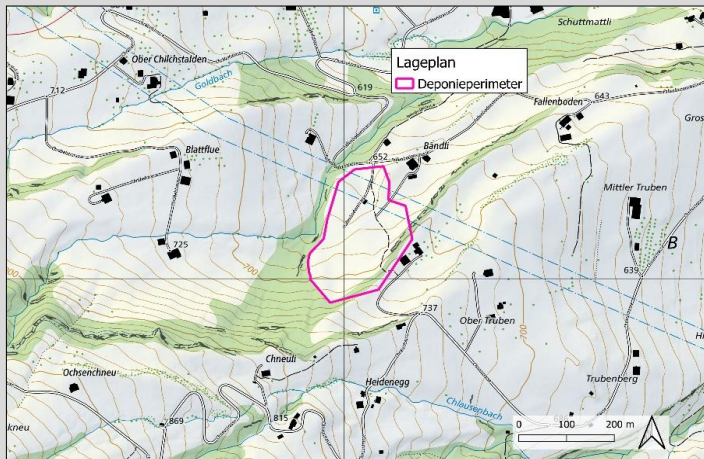
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Bauzone liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie. (S1 von Seilbahnbetrieb, keine Wohnzone)	0	4	0	Bauzone gehört Hoch Ybrig AG.
S2 Gebäude	Das nächstgelegene Wohngebäude liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie.	0	3	0	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort nicht im Ausschlussbereich Gestein.	1			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Im Deponieperimeter befinden sich offene Gewässer.	3	5	15	Mehrere Gewässer betroffen, laut AfG nicht bewilligungsfähig.
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Eine drastische Perimeterdimensionierung ist erforderlich.	3	5	15	Der Standort befindet sich zu rund einem Drittel im Schutzwald und vollständig in einem kant. Pflanzenschutzreservat. Zudem wird eine Trockenmauer tangiert.
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgefleichen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Strassenausfahrt.	0	4	0	Durch den Seilbahnbetrieb ist das Gebiet gut erschlossen.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	1'000'000 m ³	1	2	2	500'000 m ³ Komp. Typ A
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)				38	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Aufgrund des wertvollen Lebensraumes für Wild, der Tangierung von Schutzwald und Gewässern sowie der peripheren Lage wird der Standort in künftigen Deponieplanungen nicht mehr berücksichtigt.				
Sonstige Bemerkungen	Aufgrund Naturgefahren (HW/Sturz/Hangmuren/Lawinen) sind Massnahmen bei Deponieplanung erforderlich. Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten.				

Standort:	Bändli	Koordinaten:	684'060 / 210'250
Gemeinde:	Goldau	Deponieregion:	Talkessel Schwyz
Objekt.-Nr.:	83	Eignung:	A-E Beurteilung: Typ A

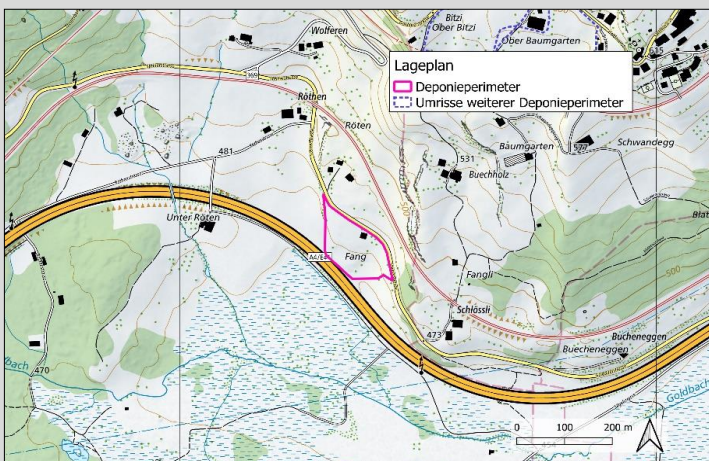
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie befindet sich im weiteren Umgebungsbereich der Bauzone. Nicht von Lärm und visuellen Immissionen der Deponie betroffen.	1	4	4	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter (Stall).	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort nicht im Ausschlussbereich Gestein.	1			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	Abstand > 10 m
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Eine drastische Perimeterdimensionierung ist erforderlich.	3	5	15	Der Standort befindet sich vollständig in einem BLN-Gebiet (Vierwaldstättersee mit Kernwald, Bürgenstock und Rigi) und einem Wildtierkorridor (national). Zudem wird Wald tangiert. Perimeter könnte unterhalb von Wald gezogen werden.
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgefleichen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	Volumen ist angepasst worden, damit es keine Tangierung gibt.
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	Erschliessung ist aufwendig (Ausbau ca. 1 km) sowie Freizeitverkehr vorhanden.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	400'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist gross.	1	2	2	
Total Aushubdeponie (Typ A)				37	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Einschätzung BLN-Objekt (AWN): evt. geringfügig beeinträchtigt (BLN-Objekt), je nach Projektausführung (ENHK könnte aber anderer Meinung sein). Die Tangierung eines nationalen Wildtierkorridors ist mit Auflagen behaftet. Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten.				
Sonstige Bemerkungen	Naturgefahren (Rutschungen/Sturz randlich, Hangmuren durch Zentrum) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Fang** Koordinaten: 686'363 / 211'481
 Gemeinde: **Goldau** Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Objekt.-Nr.: **85** Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

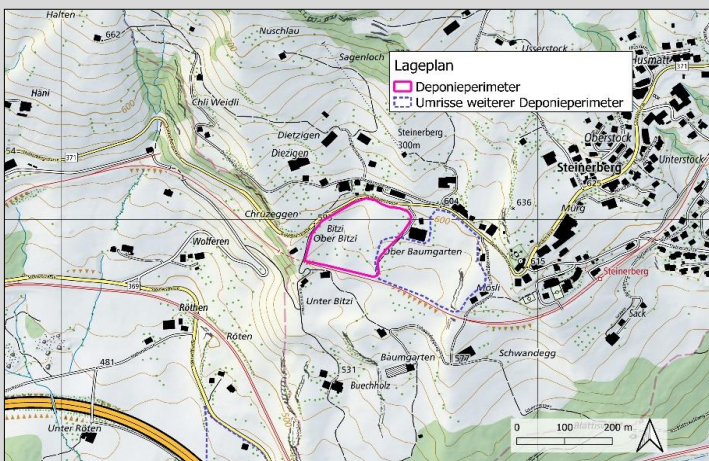
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie befindet sich im weiteren Umgebungsbereich der Bauzone. Nicht von Lärm und visuellen Immissionen der Deponie betroffen.	1	4	4	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Konflikt lässt sich mit wenig Aufwand (z.B. geringfügige Perimeteranpassung) bereinigen; bzw. ist tolerierbar.	1	5	5	Der Standort befindet sich randlich in einem BLN-Gebiet (Bergsturzgebiet von Goldau).
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie führt zu einer markanten Landschaftsänderung (z.B. Hügel in Ebene)	3	2	6	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Kantonsstrassenausfahrt.	0	4	0	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	100'000 m ³	3	2	6	Volumen zu klein, evt. Vergrösserung? Bei Vergrösserung wäre ein eingedoltes Gewässer betroffen.
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)				41	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Ganz leichte Überschneidung mit Ausschlussfläche (Geotop). Einschätzung BLN-Objekt (AWN): keine Beeinträchtigung aber neue Wildtierbrücke in der Nähe.				
Sonstige Bemerkungen	Naturgefahren (Sturz) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Ober Bitzi** Koordinaten: 686'607 / 212'004
 Gemeinde: **Steinerberg** Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Objekt.-Nr.: **86** Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

Lage und Gesamtbeurteilung

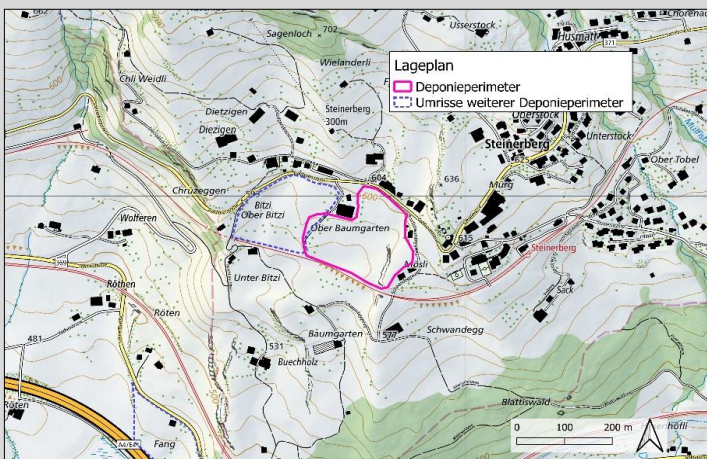


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	Einsicht von Siedlung gross (Kirche).
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter (grosser Stall).	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	Fliessgewässer ist auf anderer Seite der Kantonsstrasse.
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Kantonsstrassenausfahrt.	0	4	0	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	200'000 m ³	3	2	6	Volumen wahrscheinlich sogar kleiner. Zusammenschluss mit ID 87 schwierig.
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist klein.	3	2	6	
Total Aushubdeponie (Typ A)				42	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Standort in DP 17 bereits thematisiert mit kleinerem Volumen (55'000 m ³). Für Volumenvergrösserung evt. Zusammenschluss mit Standortvorschlag Ober Baumgarten (ID 87) aber Freileitung dazwischen. Naturgefahren (Sturz) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Ober Baumgarten**
 Gemeinde: **Steinerberg**
 Objekt.-Nr.: **87**

Koordinaten: 686'792 / 211'921
 Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

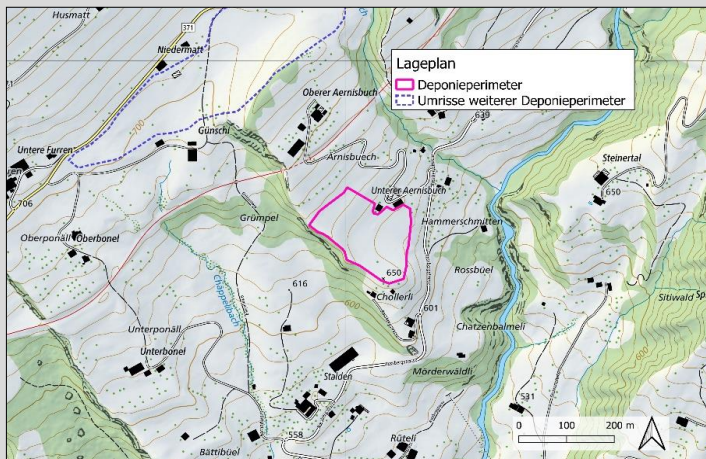
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	Einsicht von Siedlung gross (Kirche).
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	Wohngebäude (Bauernhaus) dazwischen.
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Kantonsstrassenausfahrt.	0	4	0	Kommunale Strasse in Deponieperimeter.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	375'000 m ³	3	2	6	Zusammenschluss mit ID 86 schwierig.
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist klein.	3	2	6	
Total Aushubdeponie (Typ A)				32	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Ausschlussfläche wird tangiert. Standort in DP 17 bereits thematisiert mit kleinerem Volumen (125'000 m ³). Für Volumenvergrösserung evt. Zusammenschluss mit Standortvorschlag Ober Bitzi (ID 86) aber Freileitung dazwischen. Naturgefahren (Sturz) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort:	Aernisbuech	Koordinaten:	2'689'064 / 1'212'673
Gemeinde:	Steinen	Deponieregion:	Talkessel Schwyz
Objekt.-Nr.:	90	Eignung:	A/B Beurteilung: Typ A

Lage und Gesamtbeurteilung

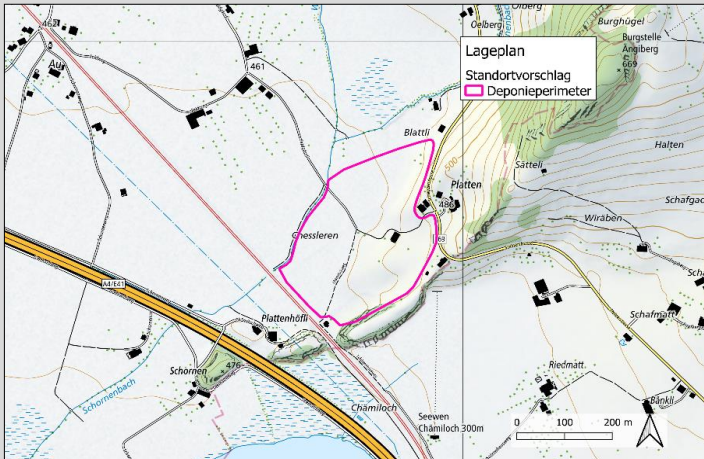


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie befindet sich im weiteren Umgebungsbereich der Bauzone. Nicht von Lärm und visuellen Immissionen der Deponie betroffen.	1	4	4	Wald dazwischen.
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	Kurzer Gewässerabschnitt unterhalb des Perimeters.
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	200'000 m ³	3	2	6	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist klein.	3	2	6	
Total Aushubdeponie (Typ A)				28	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten. Naturgefahren (Sturz/Hangmuren) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Platten (früher Chessleren)**
 Gemeinde: Steinen
 Objekt.-Nr.: **93**

Koordinaten: 2'689'764 / 1'210'480
 Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

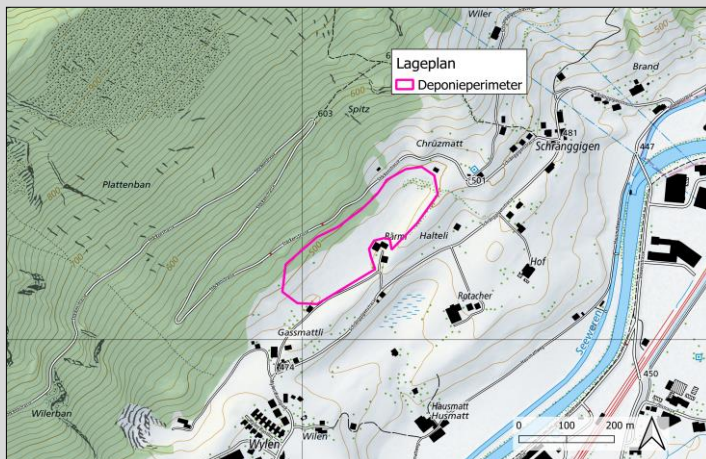
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Bauzone liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie.	0	4	0	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort im Ausschlussbereich Gestein.	2			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Ein Gewässer befindet sich am Rande oder in unmittelbarer Nähe des Deponieperimeters.	1	5	5	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	Der Standort befindet sich randlich leicht im Wald (Perimeter leicht anpassen!)
N2 Eingliederung in Landschaft	Der Deponiekörper verändert die umliegende Landschaft nur geringfügig; bzw. die Landschaft hat eine geringe Strukturvielfalt.	2	2	4	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	Am Rande des Perimeters befinden sich Freileitungen.
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Kantonsstrassenausfahrt.	0	4	0	Kommunale Strasse befindet sich im Perimeter.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	600'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)				23	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Archäologische Untersuchungen haben stattgefunden. Naturgefahren (HW/Hangmuren) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Bärmi** Koordinaten: 2'689'210.0 / 1'207'292.5
 Gemeinde: Ingenbohl Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Objekt.-Nr.: **98** Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

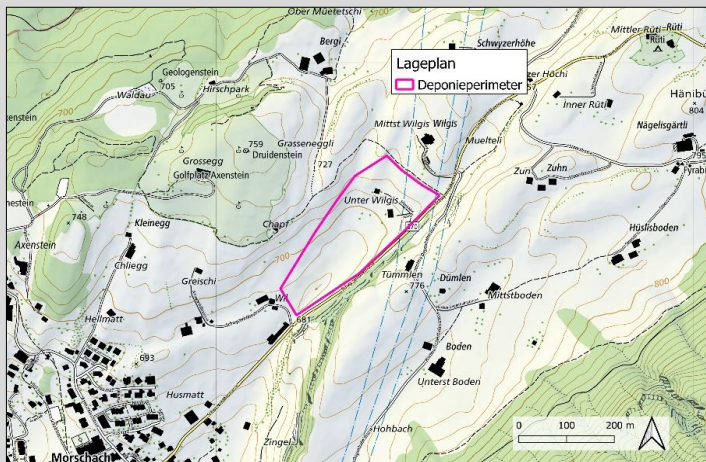
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	Wohnhaus grenzt direkt an Perimeter.
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Eine drastische Perimeterdimensionierung ist erforderlich.	3	5	15	Der Standort befindet sich vollständig in einem BLN-Gebiet (Vierwaldstättersee mit Kernwald, Bürgenstock und Rigi) und einem Wildtierkorridor (national). Zudem wird Wald tangiert.
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgefleichen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhanden tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	Am Rande des Perimeters befinden sich Freileitungen.
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	Zufahrt sehr schwierig (Schulweg, steil, kurvig).
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt zur Deponie ab KtStr führt neben einem Wohngebiet vorbei (Abstand kleiner als 10 m).	1	3	3	
W1 Volumen	250'000 m ³	2	2	4	Evt. Möglichkeit einer Perimeteranpassung nach Westen.
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)				50	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Einschätzung BLN-Objekt (AWN): evt. geringfügig beeinträchtigt (BLN-Objekt), je nach Projektausführung (ENHK könnte aber anderer Meinung sein). Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten.				
Sonstige Bemerkungen	Naturgefahren (Sturz/Hangmuren) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Wilgis** Koordinaten: 2'690'278.5 / 1'204'609.8
 Gemeinde: **Morschach** Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Objekt.-Nr.: **100** Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

Lage und Gesamtbeurteilung

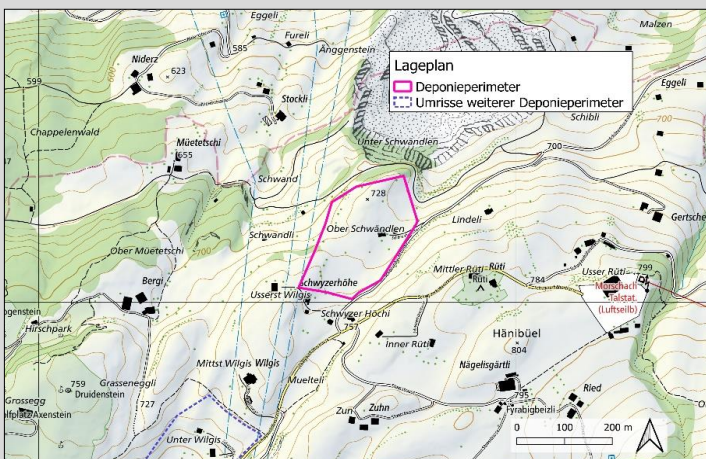


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	Ein Wohngebäude befindet sich im Perimeter.
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort im Ausschlussbereich Gestein.	2			Eine gefasste Quelle befindet sich im Perimeter.
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Eine drastische Perimeterdimensionierung ist erforderlich.	3	5	15	Der Standort befindet sich vollständig in einem BLN-Gebiet (Vierwaldstättersee mit Kernwald, Bürgenstock und Rigi).
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgefleichen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	Am Rande des Perimeters befinden sich eine Transitleitung.
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	Kommunale Strasse befindet sich im Perimeter.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt ab Kantonsstrasse führt durch ein Wohngebiet (Ortskern).	2	3	6	
W1 Volumen	1'100'000 m ³	0	2	0	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist sehr gross.	0	2	0	
Total Aushubdeponie (Typ A)				55	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Einschätzung BLN-Objekt (AWN): keine bis geringfügige Beeinträchtigung. Naturgefahren (Lawinen/Hangmuren) nur marginal betroffen und vernachlässigbares Risiko.				
Sonstige Bemerkungen					

Standort: **Ober Schwändlen**
 Gemeinde: **Morschach**
 Objekt.-Nr.: **102**

Koordinaten: 2'690'727.5 / 1'205'256.3
 Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

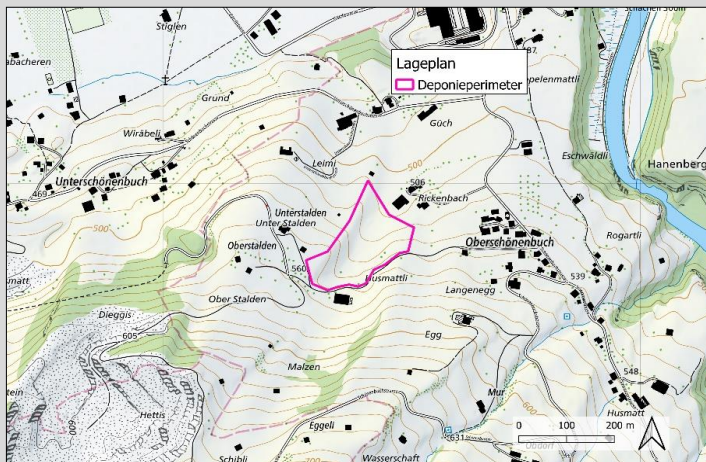
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Wohngebäudegruppe liegt innerhalb des Deponieperimeters.	3	3	9	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort im Ausschlussbereich Gestein.	2			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Konflikt lässt sich mit wenig Aufwand (z.B. geringfügige Perimeteranpassung) bereinigen; bzw. ist tolerierbar.	1	5	5	Der Standort befindet sich teilweise in einem Wildtierkorridor (22%).
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchtfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	Am Rande des Perimeters befinden sich Freileitungen.
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	Hettis Erschliessung wird aufgehoben.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	170'000 m ³	3	2	6	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist klein.	3	2	6	
Total Aushubdeponie (Typ A)				54	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Naturgefahren (Lawinen/Hangmuren) nur marginal betroffen und vernachlässigbares Risiko.				
Sonstige Bemerkungen	Potential für Abbau (Hartgestein - Erweiterung Hettis) und danach Deponie. Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten.				

Standort: **Husmattli** Koordinaten: 2'691'388.0 / 1'205'836.8
 Gemeinde: Schwyz Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Objekt.-Nr.: **103** Eignung: A/B **Beurteilung: Typ A**

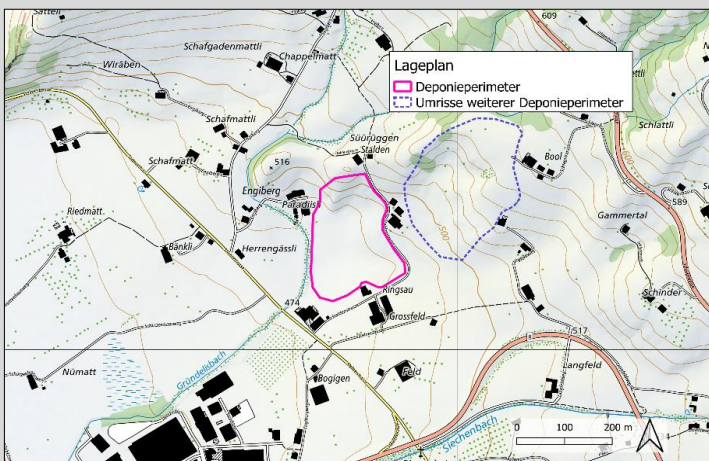
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort im Ausschlussbereich Gestein.	2			Zwei gefasste Quellen befinden sich im Perimeter.
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Konflikt lässt sich mit wenig Aufwand (z.B. geringfügige Perimeteranpassung) bereinigen; bzw. ist tolerierbar.	1	5	5	Der Standort befindet sich leicht in einem Wildtierkorridor (national) (16%).
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt zur Deponie ab KtStr führt neben einem Wohngebiet vorbei (Abstand kleiner als 10 m).	1	3	3	
W1 Volumen	220'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist gross.	1	2	2	
Total Aushubdeponie (Typ A)				38	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Naturgefahren (Rutschungen/Hangmuren) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort:	Paradiesli	Koordinaten:	690'753 / 210'151
Gemeinde:	Schwyz	Deponieregion:	Talkessel Schwyz
Objekt.-Nr.:	104	Eignung:	A-E Beurteilung: Typ A

Lage und Gesamtbeurteilung

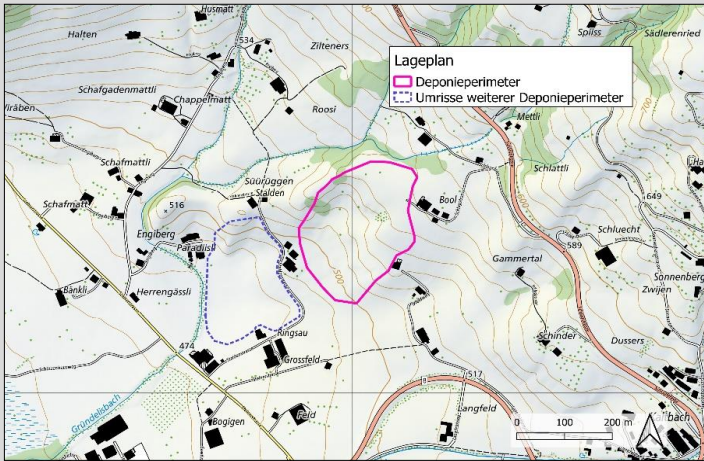


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie befindet sich im Nahbereich der Bauzone. Nur leicht von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	2	4	8	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	Reithof mit Weiden.
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt weder innerhalb noch am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0			
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Im Deponieperimeter befindet sich ein eingedoltes Gewässer, das aber voraussichtlich offen an den Rand verlegt werden kann.	2	5	10	Potenzielle Verbesserung des Bachs.
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Der Deponiekörper verändert die umliegende Landschaft nur geringfügig; bzw. die Landschaft hat eine geringe Strukturvielfalt.	2	2	4	Eher schwierig. Im Moment befindet sich ein Reithof im Perimeter.
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	Freileitung verläuft über das Gebiet.
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	350'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)				50	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Standort bereits in DP 17 thematisiert worden mit ähnlichem Volumen. Das eingedolte Gewässer wurde damals nicht berücksichtigt.				
Sonstige Bemerkungen	Naturgefahren (HW/Murgang Rutschungen) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Stalden**
 Gemeinde: **Schwyz**
 Objekt.-Nr.: **106**

Koordinaten: 2'691'024 / 1'210'378
 Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Eignung: A-E **Beurteilung: Typ A**

Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie befindet sich im weiteren Umgebungsbereich der Bauzone. Nicht von Lärm und visuellen Immissionen der Deponie betroffen.	1	4	4	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0	1	0	
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Der Standort befindet sich nicht im Ausschlussbereich Gestein.	1			Eine gefasste Quelle befindet sich im Perimeter.
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	5	0	Abstand > 10 m
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Konflikt lässt sich mit wenig Aufwand (z.B. geringfügige Perimeteranpassung) bereinigen; bzw. ist tolerierbar.	1	5	5	Der Standort befindet sich leicht im Wald (6%).
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	Die Distanz der Zufahrt zur Siedlung ist ungefähr 500m.
W1 Volumen	500'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist sehr gross.	0	2	0	
Total Aushubdeponie (Typ A)				35	
Total Innerstoffdeponie (Typ B)					
Konflikte	Naturgefahren (Rutschungen/Hangmuren) betroffen, jedoch geringes Risiko.				
Sonstige Bemerkungen	Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten.				